



Bern, 13. Juni 2008

## MEDIENMITTEILUNG

# Spitalqualität in Zahlen

**Der Vorstand des Nationalen Spitalverbands, H+, hat acht Indikatoren zur Beschreibung der Spitalqualität in der Schweiz verabschiedet, die ab 2009 durch alle Spitäler erhoben werden sollen.**

Der Vorstand des Nationalen Spitalverbands, H+, hat an seiner Sitzung vom 12.6.2008 acht Indikatoren zur Beschreibung der Behandlungsqualität in Akutspitalern verabschiedet. Die acht Indikatoren sind: die Rehospitalisationsrate, die Infektionsrate, die Mortalität, der Pflege-Indikator „Stürze“, der Pflege-Indikator „Wundliegen“ (Dekubitus), die Komplikationsrate, die befragte Patientenzufriedenheit und die Fallzahlen nach Behandlungsbereichen.

Die Erhebungsmethoden für die acht ab 2009 zu erhebenden Indikatoren werden schweizweit einheitlich sein. Festgelegt sind die Methoden bereits für folgende Indikatoren:

- Infektionen nach Methode SwissNOSO
- Fallzahlen (pro medizinische Disziplin): Methode gemäss medizinischer BfS-Statistik
- Mortalität: Methode gemäss BAG / Helios.

Die Methoden für die Patientenzufriedenheit, Rehospitalisation, die Komplikationsrate, das Wundliegen und die Stürze werden in einer Expertenkommission bis Ende September 2008 festgelegt, damit sie für 2009 ebenfalls verfügbar sind.

Ziel ist, die Indikatoren medizinisch korrekt, transparent und einheitlich darzustellen. Eine ausgewiesene und breit abgestützte Expertengruppe (Ärzte, Pflegeexperten, Direktoren, Qualitätsmanager) der Schweizer Spitäler nimmt sich dieser Aufgabe an. Die Spitäler erachten die Definition dieser zentralen Indikatoren als ihre Kernaufgabe. Sie sind unabhängig von Interessengruppen nach rein wissenschaftlichen Kriterien zu definieren.

**H+ Die Spitäler der Schweiz ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten schweizerischen Spitäler, Kliniken und Institutionen der Langzeitpflege. Ihm sind rund 370 Spitäler, Kliniken und Pflegeheime als Aktivmitglieder sowie über 200 Verbände, Behörden, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen als Partner-Mitglieder angeschlossen. H+ repräsentiert Gesundheitsinstitutionen mit rund 177'100 Arbeitsstellen.**

Weitere Informationen:  
**H+ Die Spitäler der Schweiz**  
Charles Favre, Präsident  
Handy: 079 621 08 93  
E-Mail: charles.favre@parl.ch

Weitere Informationen:  
**H+ Die Spitäler der Schweiz**  
Bernhard Wegmüller, Direktor  
Tel. G: 031 335 11 00, Handy: 079 635 87 22  
E-Mail: bernhard.wegmueller@hplus.ch